

# Inhaltsverzeichnis

<b>1</b>	<b>Der trügerische Ruf nach Werten: Bestimmen Werte unser Verhalten? . . .</b>	<b>1</b>
1.1	Warum tun wir, was wir tun? Was sollen wir tun? – <i>Motivation und Moral</i> . . . . .	1
1.2	Krisen durch Werteverfall? – <i>Die Hoffnung auf Werteerziehung</i> . . .	3
1.3	Was bedeuten „Werte“? – <i>Ein Ordnungsversuch</i> . . . . .	7
1.4	Woher stammen Tugenden, Werte und Normen? – <i>Top-down-Herleitung aus Religion und Philosophie</i> . . . . .	10
	Literatur . . . . .	15
<b>2</b>	<b>Was treibt unser Verhalten wirklich an? . . . . .</b>	<b>19</b>
2.1	Kann man Werte vom Kopf auf die Füße stellen? – <i>Bottom-up-Herleitung aus Natur und Gesellschaft</i> . . . . .	19
2.2	Stehen Werte im Dienste des biologischen Überlebens? – <i>Evolution der Moral</i> . . . . .	23
2.3	Wem helfen wir warum? – <i>Der Altruismus und seine Grenzen</i> . . . . .	26
	Literatur . . . . .	35
<b>3</b>	<b>Warum lohnt sich der Blick ins Gehirn? . . . . .</b>	<b>37</b>
3.1	Was geschieht im Gehirn? – <i>Von Spekulationen zu Forschungsergebnissen</i> . . . . .	37
3.2	Warum bewerten wir ständig, alles und schnell? – <i>Gehirnstrukturen und -prozesse bei der Arbeit</i> . . . . .	42
3.3	Kopf oder Herz? – <i>Die Konkurrenz von Verhaltensmotiven</i> . . . . .	50
	Literatur . . . . .	52
<b>4</b>	<b>Die Persönlichkeit und ihre Werte: Gut für Überraschungen? . . . . .</b>	<b>55</b>
4.1	Bestimmen die Gene und das Temperament die Werte? – <i>Persönlichkeit, Moral und Politik</i> . . . . .	55
4.2	Werte und Verhalten: Eine fragwürdige Beziehung? – <i>Die Macht der Emotionen</i> . . . . .	60
4.3	Werte: Nur Rationalisierung des Verhaltens? – <i>Noch eine kopernikanische Wende</i> . . . . .	68
	Literatur . . . . .	72

<b>5</b>	<b>Wie kultiviert die Gesellschaft Werte und Normen? . . . . .</b>	<b>77</b>
5.1	Soziale Erfahrungen als Wertelieferant? – <i>Tradierung und Wandel von Werten</i> . . . . .	77
5.2	Prägen Geschlecht, Bildung, Religion und Geld die Moral? – <i>Gesellschaftsunterschiede und Werte</i> . . . . .	82
5.3	Warum reden alle von Werten? – <i>Von biologischen Bedürfnissen zu gesellschaftlichen Tugenden</i> . . . . .	86
	Literatur . . . . .	90
<b>6</b>	<b>Kardinaltugenden und Werte: Fälle für das Forschungslabor? . . . . .</b>	<b>93</b>
6.1	Gerechtigkeit: Eine alte Tugend als Kitt moderner Gesellschaften? – <i>Vom Tit for Tat zur Fairness</i> . . . . .	93
6.2	Weisheit: Rückkehr einer altmodischen Tugend? – <i>Allgemeine, emotionale und soziale Intelligenz</i> . . . . .	96
6.3	Tapferkeit: Eine militaristische Untugend? – <i>Vom klassischen Mut zur modernen Risikobereitschaft</i> . . . . .	101
6.4	Mäßigung: Eine anstrengende Tugend? – <i>Impuls- und Selbstkontrolle</i> . . . . .	103
	Literatur . . . . .	107
<b>7</b>	<b>Die politischen Werte der Französischen Revolution: Noch aktuell? . . . . .</b>	<b>113</b>
7.1	Sind nur die Gedanken frei? – <i>Von der Freiheit zur Selbstwirksamkeit</i> . . . . .	113
7.2	Alle sind gleich, aber manche gleicher? – <i>Vom Autoritätsgehorsam zum Gleichheitssyndrom</i> . . . . .	116
7.3	Alle Menschen werden Brüder, alle? – <i>Vom Altruismus zur Brüderlichkeit</i> . . . . .	120
	Literatur . . . . .	126
<b>8</b>	<b>Und wo bleiben die Werte? . . . . .</b>	<b>131</b>
8.1	Woraus besteht das Wurzelgeflecht der Verhaltensursachen? – <i>Ein Persönlichkeits-Verhaltens-Modell</i> . . . . .	131
8.2	Erst das Verhalten, dann die Moral? – <i>Eine Zwischenbilanz</i> . . . . .	137
	Literatur . . . . .	140
<b>9</b>	<b>Was fördert moralisches Verhalten? . . . . .</b>	<b>141</b>
9.1	Ist ein pädagogischer Strategiewechsel nötig? – <i>Persönlichkeitsentwicklung statt Werteerziehung</i> . . . . .	141
9.2	Ein „sozialpädagogisches Breitbandantibiotikum“? – <i>Emotionen, Verhaltensdispositionen und Kompetenzen</i> . . . . .	148
	Literatur . . . . .	151

<b>10</b>	<b>Werte und Moral über die Kellertreppe? . . . . .</b>	<b>153</b>
10.1	Was macht Kinder gesund und stark? – <i>Erziehung zu Lebenskompetenzen</i> . . . . .	153
10.2	Kardinaltugenden durch Sozialpädagogik? – <i>Was Kinder fair, intelligent, risikobewusst und selbstkontrolliert macht</i> . . . . .	155
10.3	Politische Werte für Kinder? – <i>Was Selbstbestimmung, Toleranz und Empathie fördert</i> . . . . .	161
10.4	Wie wirksam sind die Fördermaßnahmen? – <i>Evaluation tut not</i> . . . .	164
10.5	Happy End? – <i>Von der Werteeziehung zur verhaltensorientierten Pädagogik</i> . . . . .	167
	Literatur . . . . .	169
	<b>Sachverzeichnis . . . . .</b>	<b>175</b>